

siehe Bp:
"Häuser-/Liegelstraße"
1. Änderung

PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI	MISCHGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

WH	MAX. WANDHÖHE
FH	MAX. FIRSTHÖHE

BAUWEISE (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)

a	ABWEICHENDE BAUWEISE
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
ED	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
D	NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

VERKEHRSFLÄCHEN (§9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
--	------------------------

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 23 BauNVO)

	BAULINIE
	BAUGRENZE

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

	PRIVATE GRÜNFLÄCHE (GÄRTEN)
--	-----------------------------

SONSTIGE PLANZEICHEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN (§ 1 Abs.4, § 16 Abs. 5 BauNVO)
	HAUPTFIRSTRICHTUNG
	TRAFOSTATION

HINWEISE

BAUGEBIET	WANDHÖHE FIRSTHÖHE
DACHNEIGUNG	BAUWEISE

A A ZUORDNUNG ZUR NUTZUNGSSCHABLONE

	BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
	BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
	NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE (VORSCHLAG)

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss: 08.06.1999
Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses mit ON vom: 18.06.1999
Annahme des Entwurfs: 19.10.1999
Bekanntmachung frühz. Bürgerbeteiligung: 26.11.1999
Frühzeitige Bürgerbeteiligung: 02.12.1999
Beteiligung der Träger öff. Belange mit Schreiben vom: 18.11.1999
Behandlung der Stellungnahmen und der frühz. Bürgerbeteiligung im Gemeinderat am: 28.03.2000
Auslegungsbeschluss über die Offenlage: 28.03.2000
Bekanntmachung der Offenlage: 05.05.2000
Benachrichtigung der Träger öffentl. Belange: 17.05.2000
Offenlage: vom 15.05.-15.06.2000
Ruhen des Verfahrens wegen Verhandlungen: bis 12/2002
Änderung des Geltungsbereiches: 17.12.2002
Annahme des geänderten Entwurfs (mit Einarbeitung der Anregungen aus der Offenlage 2000): 17.12.2002
Herausnahme der Örtlichen Bauvorschriften: 17.12.2002
Auslegungsbeschluss über die Offenlage: 17.12.2002
Bekanntmachung der Offenlage: 10.01.2003
Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange und der „Einwender“ über die Beschlüsse zu den Anregungen aus der Offenlage von 2000 und Nachricht über die neue Offenlage mit Schreiben vom: 14.01.2003
Offenlage: vom 20.01.-20.02.2003
Satzungsbeschluss: 25.03.2003

Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt.

St. Leon-Rot, den 12.12.2003

Eger
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung nach § 10(3) am 12.12.2003 mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

RECHTSGRUNDLAGEN

§ 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I. S. 2141, ber. BGBl. 1998 I. S. 137) zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I. S. 1950) und

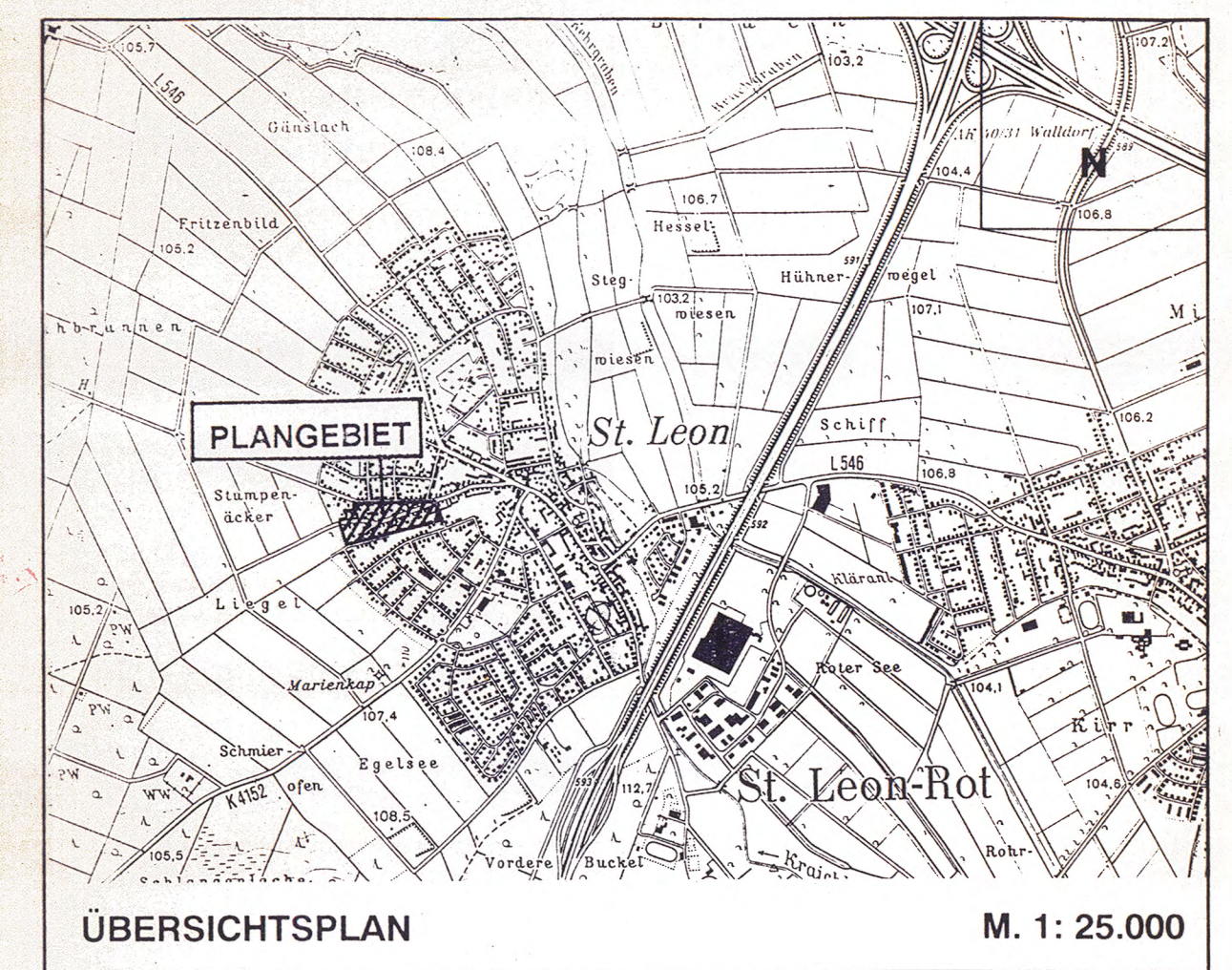
der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung-BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I. S. 132) in der Fassung des Investitions-Erleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I. S. 466),

in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (Gesetzbl. 2000 S. 581)

Planzeichenverordnung 1990 (Plan V90) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege – Bundesnaturschutzgesetz- (BNatSchG) in der Neufassung vom 25.03.2002, in Kraft getreten am 04.04.2002 (BGBl. vom 03.04.2002, Teil 1, Nr. 22, S. 1193)

GEMEINDE ST. LEON - ROT ORTSTEIL ST. LEON



BEBAUUNGSPLAN "HÄUSER-/ LIEGELSTRASSE" RECHTSFESTSETZUNGEN M. 1 : 500

DATUM: 25.03.2003

PLANUNG

DIPL.-ING. R. PRÖLL
PFISTERGRUND 2
76227 KARLSRUHE
TEL. 0721 / 49 40 71